



## Checkliste Ausbildungskonzept für Gesundheitsorganisationen

Wir brauchen ein Konzept! Keine einfache Sache! Was gehört in ein **gutes Konzept**? Oft wird der Fehler gemacht, der Aufwand für ein Konzept zu unterschätzen und wenig strukturiert einfach loszulegen. Ein Konzept verfolgt stets ein übergeordnetes Ziel. Es müssen einige Vorbereitungen getroffen und Rahmenbedingungen beachtet werden. Ein gutes Konzept ist keine Hexerei, wenn ein paar generelle Punkte beachtet werden: Die **Ziele sind klar** und eindeutig definiert – der Inhalt ist korrekt, präzise und **empfängerorientiert** aufgebaut – und nicht zuletzt sollte das Konzept **kurz, knackig** und **vollständig** sein. Die Checkliste gibt eine Übersicht über die wichtigsten Themen im Bereich Ausbildung. Fallen Ihnen noch weitere Checklisten-Punkte ein? Oder möchten Sie bei «Ihrem» Konzept Unterstützung? Ich bin gerne für Sie da.

### Leitgedanken / Leitbild

- Wert- und Zielvorstellungen (Sinn und Zweck)
- Ausgangslage / Problemstellung / Motivation
- Kurzes Porträt Organisation (wer sind wir)
- Nutzen für die Organisation (was bringt es, wo sind die Grenzen)

### Voraussetzungen

- Gesetze, Richtlinien, Vorgaben
- Empfehlungen Fach- oder Dachverband
- Organisationale Vorgaben (Personalreglement, Leitbild, Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten usw.)
- Interne Bedingungen (finanzielle, organisatorische, terminliche Bedingungen usw.)

### Ausbildung

- Beschreibung Zielgruppe (Auszubildende, Anzahl Lehrstellen, Ausbildungsart, Ausbildungsniveau usw.)
- Beschreibung Lernangebot (Aufbau, Inhalt, Module, Gestaltung Lernprozesse, Arbeitszeitgestaltung usw.)
- Selektionsverfahren (Vorgehen, Praktika, Schnupperlehre usw.)
- Vertragsregelungen (Ausbildungsverträge, Form, Probezeit, Entlohnung, Verbundlösungen usw.)
- Anforderungen / Erwartungen (Schulabschluss, Motivation, Freude im Umgang mit Menschen usw.)
- Berufsbildungsverantwortliche (Betreuungszeit, Lernbegleitung, Koordination Lernbereiche usw.)

## Organisation

- Zeitliche, örtliche, personelle Organisation (Vor- & Beurteilungsgespräche, Abschlussbeurteilungen, Verfügbarkeit, Fachbücher & -zeitschriften usw.)
- Administration (Hilfsmittel wie Lernzielvereinbarung, Gesprächsprotokolle, Beurteilungsraster, Nachweisraster praktischer Ausbildungszeiten, Versicherungen usw.)
- Ausbildungsverantwortung und -aufgaben
- Ressourcen (Zusammenarbeit mit anderen Organisationen usw.)

## Finanzielle Faktoren

- Kostenteiler (wer zahlt was: Lehrmittel, Ausbildungskosten, Arbeitskleider usw.)
- Kosten- und Nutzenüberlegungen

## Qualitätssicherung

- Ausbildungsevaluation (anlassbezogene, regelmässige, externe Überprüfung, Befragung usw.)
- Erfolgskontrolle Konzept (Erfolgskriterien, +/- Erfolgsfaktoren, Widerstände usw.)

